

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Vier Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des
Pianoforte**

Kücken, Friedrich Wilhelm

Berlin, [ca. 1836]

urn:nbn:de:bsz:31-87154

Druck 1761

Vier Lieder

VÖGELN MEIN BOTE WENN DER WEST DURCH BLÜTHEN WEHT
FRÜHLINGSWANDERSCHAFT BARCAROLE

Für eine Singstimme
mit Begleitung des Pianoforte

compouirt und

HERRN EDUARD MANTJUS

gewidmet von

FR. KÜCKEN.

Op. 28.

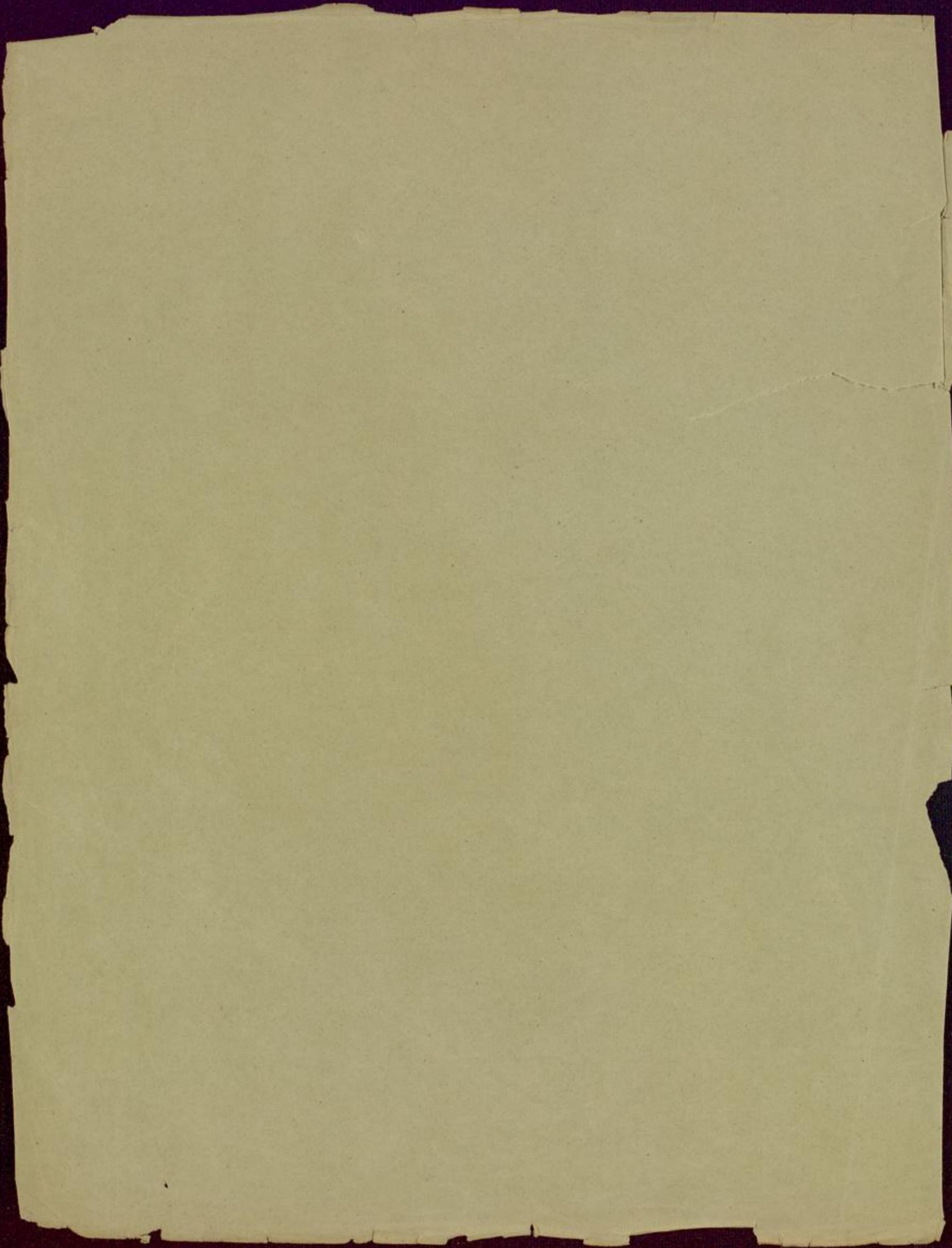
1 Thlr.

Eigenthum des Verlegers.

Eingetragen in's Verzeichniss.

Berlin, Verlag der Schlesinger'schen Buch- und Musikhandlung.

S. 2399.



Vier Lieder

VÖGLEIN MEIN BOTE WENN DER WEST DURCH BLÜTHEN WEHT
FRÜHLINGSWANDERSCHAFT BARCAROLE

Für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

compouirt und

HERRN EDUARD MANTJUS

gewidmet von

FR. KÜCKEN.

Op. 28.

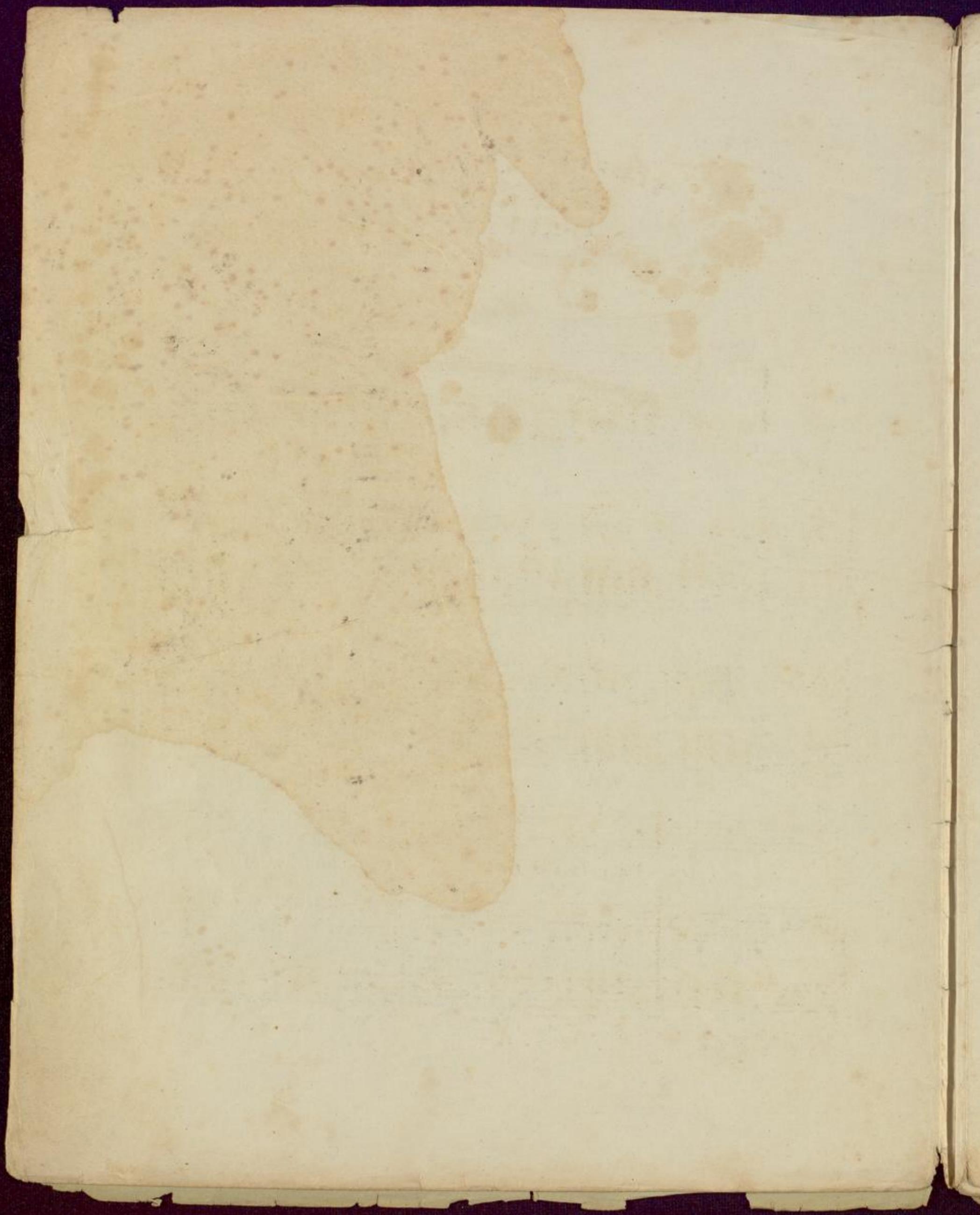
1 Thlr.

Eigenthum des Verlegers.

Eingetragen ins Vereinsarchiv.

Berlin, Verlag der Schlesinger'schen Buch- und Musikhandlung.

S. 2399.



VÖGLEIN MEIN BOTE

Lied für eine Singstimme

componirt von

Fr. KÜCKEN.

Berlin, Eigenthum von Ad. Mt. Schlesinger.

№ 1.

Gedicht von J. G. Seidl.

Andante con moto.

PIANO.

Corno Solo.

dol.

riten. dim. poco a poco ritard.

sempre crescendo

ff

Ped.

1. 2. 3. Vög - lein flieg fort — Vög - lein komm wie - der!

Dieses Lied ist auch mit Begl. des Waldhornes od. Violoncelle erschienen.

S. 2399.

4

erese. *poer riten.*

Flieg' zu der Liebsten hin und setz' dich nie - der; Sieh' was sie
 Trag' zu der Liebsten Ohr all mei-ne Lie - der! Sag': Er ist
 Nimm ih-ren Lie-besgruss auf dein Ge - fie - der! Wenn sie dich

f riten.

thut, ob sie dem Fer - nen noch gut, ob sie an mich ge -
 dein, kann oh-ne dich nicht sein, lebt nur al - lein für
 fragt und dir viel Schö - nes sagt, bring' mir's im ra - - schen

erese.

pp *rite* nu - to *tempo.* *sempre erese.* *mfs*
 dacht Vög - lein gieb Acht! Sieh' was sie thut, ob sie dem
 dich Vög - lein so sprich, Sag': Er ist dein, kann oh - ne
 Flug, Vög - lein sei klug. Wenn sie dich fragt und dir viel
rite - nu - to. *tempo.* *sempre erese.*

ff Fer - - nen noch gut — ob sie an mich ge - dacht —
 dich nicht sein — lebt nur al - lein für dich —
 Schö - - nes sagt — bring' mir's im ra - - schen Flug —

f *tenuto e*

S. 2399. Ped

ritard.

Vög - lein gieb Acht!
 Vög - lein so sprich;
 Vög - lein sei klug,

Ob — sie an mich ge -
 Lebt — nur al - lein für
 Bring' — mir's im ra - schen

colla parte. Tempo animato.

fz marcato. p

dacht,
 dich,
 Flug,

ob — sie an mich ge - dacht!
 lebt — nur al - lein für dich!
 bring' — mir's im ra - schen Flug!

animato.

riten.

Vöglein hab' Acht!
 Vöglein so sprich!
 Vöglein sei klug!

Vög - lein hab' Acht!
 Vög - lein so sprich!
 Vög - lein sei klug!

animato.

sempre cresc.

poco a poco ritard.

riten. dim.

FRÜHLINGSWANDERSCHAFT

Lied für eine Singstimme
componirt von

Fr. KÜCKEN.

Berlin, Eigenthum von Ad. Mt. Schlesinger.

№ 2.

PIANO.

Allegro con moto.
staccato

ff

Corno.

dol. decrescendo a poco

Fröhlicher u. lebhafter Vortrag.

Der Frühling schon sein

a poco lento *Ped* *loco* *tr* *erese* *fa tempo p legg. e stacc.*

Dieses Lied ist auch mit Begl. des Waldhornes oder Violoncelle erschienen.

Recht beginnt, die Bir - ke treibet Saft, *leggi e stacc.* mein Herz und mei - ne

Liebe sind be - reit zur Wan - der - schaft *crese.* be - reit be -

reit zur Wan - der - schaft. *g. loco.* *ff* Steckt

Tan - nen - rei - ser auf den Hut, und zieht das Hamms nur fest; das *stacc*

poco riten.

steht dem jun-gen Wandrer gut, ihm keck und mün-ter lässt, das steht dem

p poco riten.

Ped.

tempo. mit.

jun-gen Wandrer gut, ihm keck ja keck und munter lässt, leb wohl —! So

tempo. f

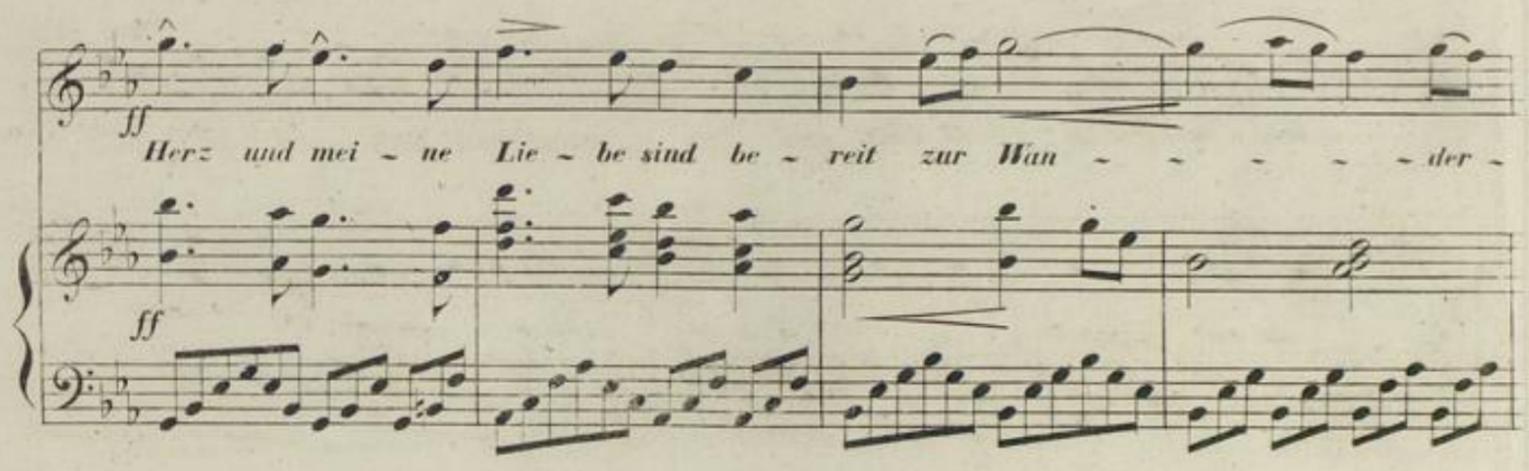
freudigem Ausdruck.

leb denn wohl A - de mein Kind, es treibt mich fort voll Kraft; mein

mf

Herz und mei - ne Lie - be sind be - reit zur Wan - der - schaft, mein

ff Herz und mei - ne Lie - be sind be - reit zur Wan - - - - - der -

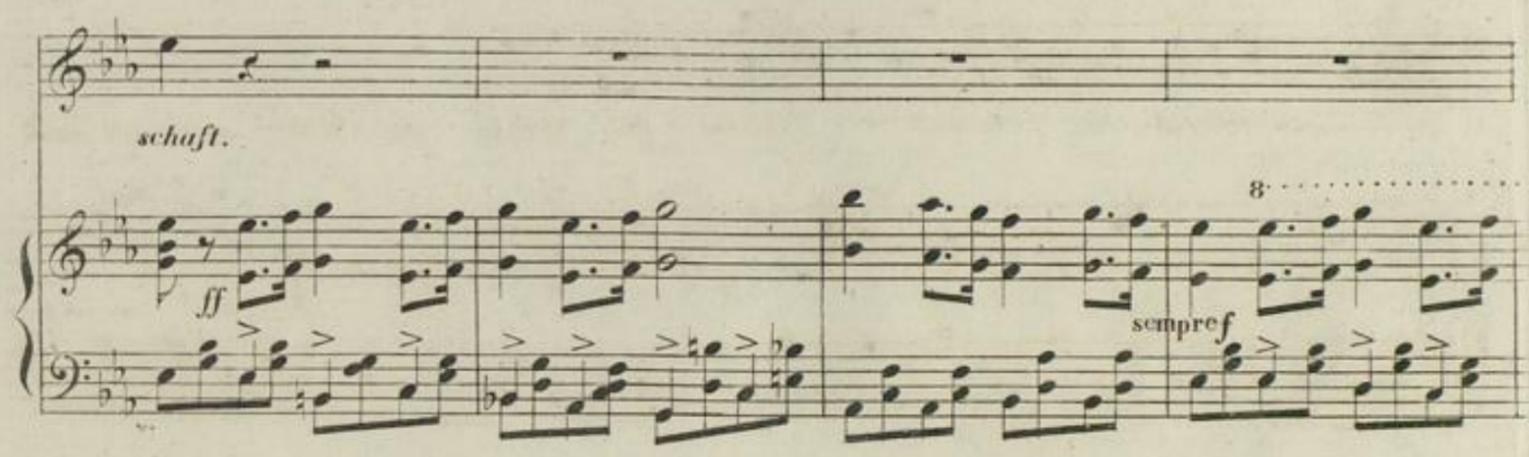


schafft.

ff

8

sempre f



8

dol. una corda.

tr

din.



anmuthig.

p

Mein Ranzel ist ganz klein und nett, und

tr

loco.

sf

p



e - ben nicht sehr schwer, *p* nein nein ganz klein und nett, ja ja

und nicht sehr schwer. Wenn Lie - der ich und Lieb' nicht hätt' dann

wär mein Herz auch leer, wenn Lie - der ich und Lieb' nicht hätt' dann

dim. wäre mein Herz auch leer, dann wäre mein Herz auch *p* leer *cresc.*

Zwei-gen aus, sing in den Wald hin - ein und su - che mir ein

gast - lich Haus und gu - ten küh - len Wein, ja gu - ten, gu - ten, kühlen

poco riten.

stacc.

p poco riten.

Wein, ja gu - ten, gu - ten kühlen Wein

espr.

So

tempo.

f

leb' denn wohl, a - de mein Kind es zieht mich fort voll Kraft, mein

mf

6

Herz und mei - ne Lie - be sind be - reit zur Wan - der - schaft.

f *marcato.*

Es zieht mich fort voll Kraft, mein Herz und mei - ne

sempre cresc. e poco stretto.

f *sempre cresc. e poco stretto.*

Lie - be sind be - reit zur Wan - der - schaft, mein Herz und mei - ne

tempo 1^o

ff *tempo 1^o*

Lie - be sind be - reit zur Wan - - - - - der - schaft.

ff

8.
p e dimi. e poco riten.

Poco lento. m. v.
p A - - de mein
 8.
 Poco lento.
 una corda.

Kind;
 8.
pp a - - de mein
 tr tr tr loco.
 ritar.

Kind.
p dolce.
 Ped.

„WENN DER WEST DURCH BLÜTHENWEHT“
Lied für eine Singstimme
componirt von

F. KÜCKEN.

Berlin, Eigenthum von Ad. Mt. Schlesinger.

№ 3.

Andantino.

GESANG.

PIANO.

Wenn der West durch Blü - then
Süßes Graun, was uns he -

p sempre glissando.

weht
schleicht,
und das
hebt bei
Vög - lein
Nächt das
schla - fen
Herz so
geht,
leicht,
wenn des
kei - ne

Ae - thers Thrü - nen
blen - dend hei - sse
flie - ssen
Son - ne
und sich
lauscht ver -
al - le Blu - men
rüh - risch un - srer

mf *sempre cresc.*
schlie - ssen,
Hon - ne,
senkt die
was dem
Son - ne
Blick
ih - ren
auch schwin - den
Lauf,
mag
geht der
fühlt man

f *cresc.*
Ped.

Lie - be Stern - bild auf geht der
 doch des Her - zens Schlag fühlt man

mf *erese* *f* *piu erese*

Lie - - - be Stern bild auf
 doch - - - des Her - - - zens Schlag !

dol.
 Komm her - an du stil - le

Una Corda.
dol.
 Ped.

Nacht, Hes - te raubt der Blü - then Pracht, fal - le.

poco a poco cresce.

Per - len - thau, her - nie - der, Blumen, schliesst die Au - gen -

sempre cresce.

lie - der, Vöglein al - le, geht zur Ruh Stern der

sempre cresce.

Lie - be, schimmre du! Stern Stern über Lie - be Stern der

ff

Lie - be schimmre du!

colla parte. tempo. ritard e dim

S. 2399.

BARCAROLE

mit Chor (ad libitum)

zu dem Lustspiele CHARLOTTE MARDYN gesungen von Herrn Mantius
componirt von

Fr. KÜCKEN.

Berlin, Eigenthum von Ad. Mt. Schlesinger.

Gedicht von A. Cosmar.

N^o 4.

Allegro moderato.

PIANO.

f marcato. *sf* *ff* *p*

1. 2. Hi - ip — hur - reh — hi - ip — hur - reh — Hin - aus — in die

See — hin - aus — in die See — *künn.* 1. Auf spie - gelu - der Bahn — im
2. Mit kräf - ti - gem Arm — zieht's

mf

schwän - ken - den Kahn — auf wo - gen - der Fluth — da stählt sich der
Lieb - chen er warm — andie klop - fen - de Brust — und jauch - zet voll

erese.

Muth, da stählt sich der Muth da stählt sich der Muth, da stählt sich der
 Lust und jauch-zet voll Lust und jauch-zet voll Lust und jauchzet voll

TENOR.
 CHOR.
 V. 1. da stählt sich der Muth, da stählt sich der
 BASS.
 V. 2. und jauch-zet voll Lust und jauchzet voll

f *ff*

Muth, da stählt sich der Muth
 Lust und jauchzet voll Lust *riten.* Ihr

1. Muth, da stählt sich der Muth

2. Lust und jauchzet voll Lust

ff *poco riten.*

tempo. Her - ren und Frau - en kommt fol - get mit Ver - trau - en dem Schif - fer zur See, hi -

tempo. *dol.*

- ip hüip hur-reh! Ihr Her - ren und Frau - en, kommt fol - get mit Ver -

Ihr Her - ren und Frau - en, kommt fol - get mit Ver -

ff *semp. f*

trau - en den Schif - fer zur See, hi - ip hüip hur-reh! Ihr Herrn und

trau - en den Schif - fer zur See, hi - ip hüip hur-reh! Ihr Herrn und

sf *ten* *stacc.*

sf *tn*

